

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 58.

Montag den 10. März

1873.

Polizei-Verordnung.

Um die Controлле darüber, ob die in §. 1 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 (G.-S. pag. 120) hinsichtlich der Schonung des weiblichen Roth- und Rehwildes enthaltenen Vorschriften beobachtet werden, zu erleichtern, beziehungsweise zu ermöglichen, ist es erforderlich, daß wenigstens bei dem im unzerlegten Zustande zur Versendung oder zum Verkaufe kommenden männlichen und weiblichen Roth- und Rehwild das Geschlecht desselben noch mit Sicherheit erkennbar und nicht durch Entfernung aller oder einiger seiner wesentlichen äußeren Merkmale verdunkelt sei. — Auf Grund der §§. 11 und 12 der Königl. Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 (G.-S. pag. 1529) verordnen wir daher hiermit für den ganzen Umfang unseres Bezirks, was folgt:

§. 1. Wer nach Ablauf von 14 Tagen nach eingetretener Schonzeit

a) des weiblichen Rothwildes unzerlegtes männliches oder weibliches Rothwild,

b) des weiblichen Rehwildes unzerlegtes männliches oder weibliches Rehwild,

bei welchen das Geschlecht nicht mehr mit Sicherheit erkennbar ist, versendet, verkauft, zum Verkaufe herumträgt, in Läden, auf Märkten oder sonst auf irgend eine Art zum Verkaufe ausstellt oder feilbietet oder aber den Verkauf vermittelt, verfällt in eine Geldstrafe von drei bis zehn Thalern.

§. 2. Die Vorschrift in §. 1 findet keine Anwendung auf das Seitens der zuständigen Behörde confiscirte und auf dasjenige Wild, von dem auf die in §. 7 Alinea 2 des oben gedachten Gesetzes vom 26. Februar 1870 vorgeschriebene Weise nachgewiesen wird, daß es in den §. 3 a. a. O. gedachten Ausnahmefällen erlegt ist.

§. 3. Wer während der gesetzlich vorgeschriebenen Schonzeiten nach Ablauf von 14 Tagen nach dem Eintritt dieser Zeiten Roth- oder Rehwild in eine Stadt oder ein Dorf einbringt oder versendet, muß mit einer glaubhaften Bescheinigung des Inhabers desjenigen Jagdbezirks, aus welchem das Wild stammt, oder, wo es sich um mit polizeilicher Erlaubniß erlegtes Wild handelt, mit einem Atteste der betreffenden Ortspolizeibehörde versehen sein und solche den Polizei- und Steuerbeamten auf Erfordern vorzeigen, bei Vermeidung einer Geldstrafe von drei bis zehn Thalern.

Wiesbaden, den 12. Februar 1873.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

J. B.

Möller.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund des §. 11 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 (G.-S. Seite 1529) wird hierdurch für den Umfang unseres Verwaltungs-Bezirks Folgendes verordnet:

§. 1. Um dem drohenden Ueberhandnehmen der Feldmäuse nach Kräften entgegenzutreten, ist in der Zeit vom 1. März bis 1. Mai d. J. in allen Gemeinden auf den landwirthschaftlich benutzten Grundstücken der Ortsgemeinungen mit Maßregeln zur Vertil-

gung der Feldmäuse vorzugehen. Ob in einzelnen Fällen eine Dispensation hiervon eintreten kann, darüber entscheidet das zuständige Verwaltungs-Amt, beziehungsweise im Kreise Frankfurt der Polizei-Präsident und im Kreise Biedenkopf der Landrath.

§. 2. Welche der gesetzlich zulässigen Arten von Vertilgungsmaßregeln und an welchen Tagen in der einzelnen Ortsgemeinungen in Anwendung zu bringen und ob dieselben unter Aufsicht der Gemeindebehörden entweder durch besonders dazu anzustellende Personen oder von den einzelnen Grundbesitzern auszuführen sind, bestimmt die Gemeindebehörde.

§. 3. Wer als Eigenthümer, Nutznießer oder Zeitpächter eines landwirthschaftlich benutzten Grundstücks die zufolge des §. 2 für die betreffende Ortsgemeinungen angeordneten Vertilgungsmaßregeln nicht in Ausführung bringt, oder nicht zuläßt oder sonst deren Ausführung hindert, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 10 Thlr. Wiesbaden, den 17. Februar 1873.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

J. B.

Möller.

Die Ausführung der Asphaltarbeiten zum Baue des Kreisgerichtsgefängnisses zu Wiesbaden und zwar: Die Herstellung der Isolirschichten, veranschlagt mit 660 Thlr. 1 Sgr. 2 Pf., und der Asphaltstrich, veranschlagt mit 4494 Thlr. 7 Pf., sollen im Wege der öffentlichen Submission in Verding gegeben werden. Die auf diese Arbeiten bezüglichen Special-Bedingungen, Kostenanschlag u. sind auf dem Bureau (Bauplatz an der Moritzstraße) in den üblichen Bureaustunden einzusehen und ist daselbst die Offerte bis zum

15. März c. Morgens 10 Uhr

versiegelt einzureichen. Die Eröffnung der eingegangenen Offerten findet an letztgenanntem Tage Morgens 10 Uhr auf dem Bau-Bureau in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten statt.

Wiesbaden, den 28. Februar 1873.

Der Königliche Landbaumeister.

Esfer.

37

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. März l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Lokale des hiesigen Amtsgerichts, Zimmer Nr. 22, die den Erben der verstorbenen Ehefrau des Anton Hofmann, Sophie, geb. Schindler, gehörigen, in der Gemarkung Wiesbaden belegenen Immobilien, bestehend aus 2 Aekern, taxirt zu 1597 fl. 36 kr., theilungshalber öffentlich zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Januar 1873.

37

Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. April l. J. Vormittags 9 Uhr sollen im Lokale des unterzeichneten Amtsgerichts, Zimmer No. 22, die dem Maurer Philipp Bieger zu Bierstadt gehörigen, in der Gemarkung Bierstadt belegenen Immobilien, bestehend in einem Wohnhause mit Anbau, Stall, Hofraum und einem Acker, taxirt zu 530 fl., zum erstenmale zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. März 1873.

37

Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen auf Antrag des Vormundes aus dem Nachlasse des Herrn Friedrich Ernst Diefenbrühl von hier circa 50 Centner Heu, 400 Gebund Kornstroh, 300 Gebund Weizen- und Gersten-Stroh, circa 50 Centner Dicksch, circa 25 Malter Kartoffeln, circa 10 Malter Buchen-Scheitholz, 1 Sandauer, 1 Chaise (zum Ein- und Zweispännig-fahren), 1 zweispänniger Wagen mit Zubehör, 1 langer Karren, 1 Schlitten mit Schellengelaute, Ketten, 2 Pflüge, 1 Egge, 1 Did-wurzmühle, 1 Windmühle, 1 Grube Dung und sonstige Oeconomie-geräthe u. Steingasse 16 dahier gegen gleich baare Zahlung ver-
steigert werden.

Wiesbaden, 6. März 1873.
18541

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. M., Vormittags 11 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhaushofe ein Federwagen, für einen Milchwagen geeignet, eine eiserne Geldkiste, ein Säulenofen, ein Kachelofen, ein kupferner Kessel, mehrere Blechkannen, vier Fässer u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. März 1873.
551

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen der Vormund und die Ehefrau des geisteskranken Theodor Firsch dahier das in der Goldgasse zwischen Daniel Röhr und Lorenz Kern belegene dreistöckige Wohnhaus nebst Hinter- und Seiten-gebäuden mit einem Flächengehalte von 25 Rth. 56 Sch., sowie in Gemeinschaft mit Friedrich Carl Bergmanns Ehe-
leuten

1 Mrg. 1 Rth. 95 Sch. Acker „Weinreb“ 1r Gem. zw. Marie Eleonore Stuber und Wilhelm Ries (Nr. 6 der Zumeßung).

— „ 5 „ 79 „ Acker „Herrngarten“ 3r Gem. zwischen Jacob Stuber und einem Weg (Nr. 532 der Zumeßung)

mit obervormundschaftlichem Consense in dem Rathhauseaale da-
hier zum zweitenmal versteigern lassen.

Das Wohnhaus hat eine warme Quelle und eignet sich wegen seiner Lage und Räumlichkeit zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 1. März 1873. Der 2te Bürgermeister.
13183 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 14. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Herr Jo-
hann Wolff von hier in seinem Hause Marktstraße Nr. 11
dahier mehrere große Thüren, Fenster, Erkerläden, ein Schreib-
pult, ein großer Mörtel von Guß, ein Kaffeedrenner (20—25 Pf.
haltend) u. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. März 1873. Der 2te Bürgermeister.
13663 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhauseaale eine größere Quantität wohl-
riechender Seife, Wasch- und Putzseife, 1 Decimalwaage von
1 Centner Tragkraft, 1 Schälwaage, eine Parthie Düten und 100
Schoppengläser u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 3. März 1873. Der 2te Bürgermeister.
551 Coulin.

Möblien-Versteigerung.

Dienstag den 18. März l. J., Morgens 9 Uhr beginnend,
sollen im Badhaus zum Schwanen dahier zur öffentlichen Ver-
steigerung kommen: Mehrere Garituren Möbel, Betten, Spiegel,
Tische, Vorhänge, große und kleine Vorlagen, Tischdecken, vier

Tafeltische, 60 Strohstühle, 6 Gartentische mit Stühlen, Leinen-
und Weißgeräthe als Servietten, Tafel-, Bett-, Hand- und
Bad-Tücher, Teller- und Kaffeegeräthe, 6 Dugend Christofle-
Kübel, Messer, Gabeln, Quilliers, ein Pianino, ein Herd und
Küchengeräthe.

Die Gegenstände können Montag den 17. d. Mts. eingesehen
werden.

Wiesbaden, den 15. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
12409 Coulin.

Curhaus zu Wiesbaden.

Montag den 10. März Abends 7½ Uhr:

Concert des städtischen Curorchesters

PROGRAMM.

1. Marsch von Schubert, für Orchester bearbeitet von Liszt.
 2. Ouverture zu „Fidelio“ von Beethoven.
 3. Nocturno f. Horn v. C. Reinecke, vorgetr. v. Hrn. Zscherneke.
 4. 2. ungarische Rhapsodie von Liszt, für Orchester bearbeitet von K. Müller-Berghaus.
 5. Eine feste Burg ist unser Gott, Ouverture v. Joachim Raff.
 6. Scherzo von Chopin.
 7. Larghetto aus dem Clarinetten-Quintett von Mozart.
 8. Marsch aus der ersten Suite von Fr. Lachner.
- Wiesbaden, den 8. März 1873. Städtische Curverwaltung.
F. Heyl.

Bekanntmachung.

Für das hiesige Civil-Hospital soll die Lieferung von:

- | | | | |
|-----------|---|-----------|------------------------------|
| 730 Ellen | = | 438 Meter | weißer Leinwand, |
| 150 „ | = | 90 „ | weißes Gebild zu Handtücher, |
| 120 „ | = | 72 „ | Strohsackleinen, |
| 40 „ | = | 24 „ | blaues Schürzenleinen, |
| 40 „ | = | 24 „ | gestreiftes dergleichen, |

sowie der Macherlohn von 10 ein- und 10 breittheiligen Matratzen
im Submissionswege vergeben werden.

Uebernahtslustige werden ersucht, ihre Forderung unter Anlag
von Mustern verschlossen unter der Adresse der Königl.
Hospital-Commission bis zum 18. März l. Js. Morgens 9 Uhr
einzureichen und liegen die Lieferungsproben und Bedingungen
auf dem Hospitalbureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 21. Februar 1873.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Holzversteigerung.

Freitag den 14. März, Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt
im hiesigen Gemeindevald District Dörsenhaag
2300 Stück gemischte Wellen

zur Versteigerung.

Georgenborn, den 4. März 1873.

244

Der Bürgermeister
Kosel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom
20. Februar l. J. werden Montag den 10. März Nachmittags
3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1) ein Kanape und

2) ein Küchenschrank mit Glasaufsatz und ein Kanape
versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. März 1873.

51

Der Gerichts-Executor.
Presberger.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung IV.
werden Mittwoch den 12. März Vormittags 10 Uhr in dem
hiesigen Rathhause die zur Concursmasse des Anton Gubenius
gehörenden Mobilien gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. März 1873.

51

Der Gerichts-Executor.
Rücker.

Benanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Montag den 10. März L. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause 7 Reisefässer, 5 Holzfässer und 10 Schälkränze versteigert werden. Wiesbaden, den 8. März 1873. Der Gerichts-Executor. Heil.

51

Notizen.

Heute Montag den 10. März, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung einer Partie Knöpfe, Binden, Röcke &c., in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)
Versteigerung von Salon-Garnituren in Mahagoni-, Palisander- und Kirschbaumholz, Goldwaaren &c., in dem Deutschen Haus, Elisabethenstraße 2. Die Versteigerung wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt. (S. heut. Bl.)
Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung in dem fiskalischen Walde der Oberförsterei Wiesbaden District Beherwald 2r Theil, Wiesbadenerhaag a und Steinhausen. Anfang im District Beherwald. (S. Egl. 57.)
Vormittags 11 Uhr: Vergebung des Spaltens und Wiederaufsehens, sowie des Berkleinerns von 30 Klostern bogenem Brandholz, in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 1. (S. Egl. 57.)
Weinversteigerung des Herrn J. Dreife im Saale des Hotel Bellevue zu Viebrich a. Rh. (S. Egl. 57.)
Nachmittags 3 Uhr: Versteigerung des der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen, in der Lehrstraße belegenen Banplatzes, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)
Versteigerung von 480 Centner Hen und 130 Centner Grummet auf der Rheinau bei Viebrich. (S. Egl. 53.)

Holzversteigerung.

In dem Herzoglichen Parle bei der Platte kommen Dienstag den 11. d. Mts. Vormittags 10 Uhr nachstehende Holzquantitäten, nämlich:

- 80 rothtannene Stämme zu 50 Festimeter,
- 550 do. 84
- (zu Bau- und Werkholz geeignet),
- 32 Raummeter kiefernes Knäppelholz und
- 500 Stück kieferne Weilen,

zur öffentlichen Versteigerung.
Sammelplatz auf der Platte.
Viebrich, den 5. März 1873.

Der Herzogliche Revierjäger.
Weimar.

289

Hausversteigerung.

Bei der morgen Dienstag den 11. d. Mts. stattfindenden Kellerversteigerung Kirchhofsgasse 10 kommt das Haus mit zur Versteigerung.
Peter Traut. 13658

Mobiliar zu verkaufen.

Wegen Wohnortsveränderung ist ein vollständiges Mobiliar von 1 Salon, Speisezimmer, 3 Schlaf-, 1 Wohn- und Dienerzimmer im Ganzen aus der Hand zu verkaufen.
Dasselbe besteht aus: Sophas, Stühlen, Tischen, Betten, Fenstervorhängen, Zimmerteppichen, großen Spiegeln, Glas, Porzellan und Allem was zu einer komfortablen Einrichtung gehört.
Die Gegenstände waren nur kurze Zeit im Gebrauch.
Das Nähere zu erfragen in der Expedition. 13642

Zur Beachtung.

Alle Diejenigen, welche sich bis jetzt (den 7. März) bei mir gemeldet, eine Forderung durch meinen Sohn Heinrich an mich zu haben, werden ersucht, ihre Forderung gegen Quittung bis zum 15. d. Mts. einzureichen, indem ich von heute ab in keiner Weise für noch weiter gemachte Schulden haftbar bin.
Viebrich, den 7. März 1873.

13617

L. Knettenbrech.

Röderstraße 19 sind mehrere Walter nichtblühende Frühkartoffeln zu verkaufen. 13611

William Luëz

liest im weißen Saale des Curhauses Dienstag den 11. März Abends 7 Uhr Shakespeare's „Julius Cäsar“. Billets à 22½ Sgr. und à 15 Sgr. im Curbureau. Cassenpreise à 1 Thlr. und à 15 Sgr. 13669

Neuer Club.

Sonntag den 16. März a. c.

Ausflug

nach Viebrich (Hotel Belle vue).

Abfahrt mit der Taunusbahn 2 Uhr 30 Min. Nachmittags. 13661
Der Vorstand.

Bershönerungs-Verein.

Montag den 10. März Abends 8 Uhr:

Vorstands-Sitzung.

Local: Restauration Lugenbühl.

140

Der Vorsitzende.

Geschäfts-Verlegung.

Mit Heutigem erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein

Herrnkleidergeschäft

nummehr Neßgergasse 18 in dem seither von meinem Sohne innigehabten Local befindet. Heinrich Martin. 13670

Neue algerische Kartoffeln,

französischer Kopfsalat,

Salade Romaine,

Blumenkohl,

11829

Radis und

neue Erbsen

zu den billigsten Preisen in frischer Sendung

empfiehlt Georg Bücher jun.,

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Soeben eingetroffen eine Sendung frischer Schnee- und Haselhühner, sowie schöner Pariser Kopfsalat und Blumenkohl bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,

3 Marktplatz 3.

13648

Kalbsteisch 16 kr., Kalbskeul 15 kr. Steingasse 23. 13679

Westphäl. Pampelnickel

in frischer Sendung empfiehlt 13629

C. W. Schmidt,
Bahnhofstraße.

Die

Samenhandlung von Julius Pratorius,

Kirchgasse 26,

empfiehlt alle Sorten Gemüse, Feld-, Gras- und Blumen-samen vorzüglichster Qualität bei billigsten Preisen. 13655

Ein Acker am Balkmühlweg von 148 Ruthen ist zu verkaufen. Näheres Saalgasse 5. 13662

Lebensversicherungs- & Ersparniss-Bank in Stuttgart.

In den Monaten **Januar** und **Februar** des laufenden Jahres sind
477 Anträge mit fl. 1,200,000. Versicherungssumme
eingegangen. Gegenüber dem Vorjahre hat sich der Zugang wesentlich gesteigert.

Versicherungsstand: 20,913 Policen mit fl. 42,700,000. Versicherungssumme.

Diese in Süddeutschland den ersten Rang einnehmende Gesellschaft beruht auf reiner Gegenseitigkeit. Jed
Prämie hat Antheil am Gewinn, der den **Versicherten ausschließlich** zufließt. Die jährliche Prämie für e
Versicherung auf Lebenszeit mit fl. 1000. — beträgt

j. D. für eine	25-	30-	35-	40-	45-	50-jährige Person
Brutto	fl. 22. 18.	fl. 24. 34.	fl. 27. 36.	fl. 31. 57.	fl. 39. 4.	fl. 48. 37 kr.
nach Abzug der bisherigen Durchschnitts-Dividende aber						
Netto nur	fl. 14.	fl. 15 1/4.	fl. 17.	fl. 20.	fl. 24 1/4.	fl. 30.

Zu weiterer Betheiligung ladet ein

Der Agent:

Wilhelm Auer.

13531

Gasbeluchtungs-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Da wir bereits am 1. October 1872 den Betrieb unseres Gas- und Wasser-Einrichtungsgeschäfts aufgegeben haben und unsere Gesellschaft mit dem 1. April laufenden Jahres in Liquidation tritt, so ersuchen wir alle Diejenigen, an welche wir noch aus dem Betrieb des bemernten Geschäfts herrührende Forderungen haben, den Betrag derselben baldigst und spätestens bis zum 1. April laufenden Jahres an uns gelangen zu lassen.

Wiesbaden, den 8. März 1873.

Die Direction der Gasbeluchtungs-Gesellschaft.

A. Flach.

13526

Den Empfang des Neuesten in

Sonnenschirmen und En-tout-cas

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

18654

J. Müller, Goldgasse 12.

Bekanntmachung.

Unseren verehrten Gönnern und Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß unser bisher geführtes **Werkwaaren-Geschäft** von heute an unter der Firma

Lange & Oppenheimer

fortgesetzt wird und bitten wir, das uns bisher geschenkte Vertrauen auch der neuen Firma übertragen zu wollen.

Achtungsvoll **S. & M. Oppenheimer.**

Bezugnehmend auf obige Anzeige werden wir uns bestreben, durch aufmerksame und reelle Bedienung uns das Vertrauen des geehrten Publikums auf jede Weise zu erhalten suchen.

Lange & Oppenheimer,
Langgasse 37, vis-a-vis dem „Adler“.

531

Eine große **Nähmaschine** (Howe), wenig gebraucht und für
Ledearbeiten besonders geeignet, steht **sehr** billig zu verkaufen.
Näheres Langgasse 3.
18638

Hochflotte 5 ist eine **Füllmaschine** zu verkaufen. An
werden daselbst neue **Farbmühlen** angefertigt, sowie gebraucht
geschärft und reparirt.
18638

Im Drang nöthigen Bedarfs erlaubt sich Unterzeichnete um **alles Leinen und Kinderzeug** für Kranke und arme Wöchnerinnen vertrauensvoll zu bitten und kann das mir gütigst Zugedachte nicht allein an mich, sondern auch an Frau Conf.-Rath **Ohly, Fried. Dettner** und Frau Pfarrer **Biemendorf** abgegeben werden.
Paulinenstift, den 6. März 1877. Schwester Pauline.

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei**
WIESBADEN, Langgasse 21
empfiehlt sich in
Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art in elegantester Ausführung.



SYNAGOGEN-GESANGVEREIN.

Heute Montag Abends 8 Uhr: **Probe** im Saalbau Schirmer. 163

Mittwoch den 12. März Abends 8½ Uhr:

Vierte große Tanzstunde

im
Saalbau Schirmer.
Otto Dornewass.

13636

Verein der hiesigen Schuhmacher-Meister.

Generalversammlung Dienstag den 11. März Abends 8½ Uhr im Saale der Restauration Wagner.

Tages-Ordnung:

- 1) Besprechung, resp. Beschlussfassung wegen Vetheiligung zur Ausstellung bei dem am 14. und 15. April d. J. zu Leipzig stattfindenden ersten deutschen Schuhmachertage.
- 2) Verschiedene Vereins-Angelegenheiten.

Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung bitten wir um recht zahlreiches Erscheinen.

13542

Der Vorstand.

Saalbau Schirmer.

Heute Montag Abends 6 Uhr: Vorlesung über „**Dichter und Dichtungen**“. Billete à 1 Thlr., Familien-Billete 2 Thlr. 10 Sgr. sind in den Buchhandlungen der Herren Jurany & Hensel und Robrian, sowie Abends an der Casse zu haben. **Dr. May.** 13599

Fussbodenlack,

welcher sofort trocknet, **Delfarben** und **Delfirniss** (gelochtes Leinöl), für Fußbodenanstrich eigens präparirt, **Schellack**, stärksten Weingeist, reines **Bienenwachs**, Leim und sonstige Ingredienzen für Fußbodenwische empfiehlt
13352 **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8.

Den Empfang unserer Neuheiten in

**deutschen, englischen u.
französischen Stoffen**

für Frühjahrs-Anzüge, Paletots u. beehren wir ergebenst anzuzeigen und unsere geehrten Kunden zu gütigem Besuche einzuladen.

Gebrüder Süss,

55 Langgasse, im Badhaus zum schwarzen Bock,
24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen.

Für Confirmanden.

Eine große Auswahl weißen glatten **Mull** von 24 Kr. an den Meter, eine Parthie gestickte weiße **Mull-Blousen** à fl. 1. 45., fertige weiße **Unter-tailen** à fl. 1., fertige weiße **Unter-röcke mit Volants** à fl. 1. 45., mit **Stickerel** à fl. 4., gestickte **Taschentücher** von 36 Kr. an, sowie eine Parthie **ächte Linon-Taschentücher** mit Spitzen, gewöhnlicher Preis fl. 3. und fl. 4., verkaufe à fl. 1. 30. und fl. 2. das Stück.

J. B. Mayer,

13613

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Franz.

**Louis Franke, Spitzen-Handlung,
Langgasse 30,**

empfiehlt sein reichsortirtes Lager von **ächten wollenen und seidenen Guipure-Spizen** (eigene Fabrication) zu herabgesetzten Preisen. 13606

Schwarze Guipurespizen

in Seide, Wolle und Imitation in großer Auswahl und sehr billig empfiehlt **G. Wallenfels.** 13457

**Frankfurter
Pferdemarktloose**
sind eingetroffen.
9000 **W. Speth**, Langgasse 27.



Geprägte Fackelle, einzeln sowie im Hundert, empfiehlt
13548 **Fr. Lochmann**, Spengler, Wegergasse 31.

Bratbückinge,
Nieler Bücklinge zum Rohessen
frisch eingetroffen bei
13443 **Georg Bücher jun.,**
Gde der Friedrichs- und Wilhelmstraße.



Landsberg. 13619
Dienste Nachmittag:
Vorzügl. Münchner Bock.

1868r
Bordeaux-Weine:

Medoc 6.
St. Julien 8.
Chateau Margaux 12.
empfehit **Chr. Ritzel Wwe.,**
13598 Gde der Kaiserstraße und der II. Burgstraße.

Allen Müttern kann das einzig bewährte
Mittel, **Dr. Gerhig's**
Zahnheilsbändchen und Perlen, Kindern das Zahnen
leicht und schmerzlos zu fördern, sowie **Zahnwurzel** zum
Draufbeißen der Kinder nicht genug empfohlen werden. Preis
à 10 und 15 Sgr.
Depot bei **Oscar Bierwirth,** Kirchgasse 12. 568

Möbel-, Spiegel- und
Betten-Lager.

Für die kommende Saison ist unser **Möbel-**
Lager von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten
Haushaltungs-Gegenständen nach den neuesten
Zeichnungen und Dessins reichhaltigst assortirt
und empfehlen solche in vorzüglicher Arbeit zu
den billigsten Preisen.

C. Leyendecker & Cie.,
große Burgstraße 1.



Ein 6jähriges, leichtes, braunes **Reitpferd,**
ein- und zweispännig gefahren, soll, weil für
hier zu leicht, für 270 fl. verkauft werden.

Auch ist ein 4jähriger **Wagen** verläuflich.
Henriettenthaler Hof bei Wörsdorf, Amts Jbst. in.
13608 **Neuendorf, Pächter.**

Ein junger **Hühnerhund,** sechs Monate alt, von vorzüglicher
Rasse ist zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 6. 13619

Drei weiße glattfüßige **Zwerghähnen** und 2 desgl. Hühner
zu verkaufen. Näheres Kaiserweg 4. 13651

Marktstraße 23, Eingang in der Wehrgasse, werden fort-
während **Lumpen** per Pfund 3 kr., Knochen, Glas, Flaschen,
Papier, Bücher, alle Sorten alte Metalle, als: Eisen, Guß,
Messing, Kupfer, Zinn, Zink, Blei u., zu den höchsten Preisen
angekauft. 13640

Ein **Küchenschrank,** so gut wie neu, ist zu verkaufen. Näh.
Expedition. 13607

Schöne, buchene **Plänter-Wellen** und **Brügelholz**
haben bei
13616 **A. Urbahn,**
Holzschneiderei in Dieblich.

12—15 Centner **Heu** sind zu verkaufen bei
13485 **August Wink,** Feldstraße 19.

Ein **Apfelbaumstamm,** 2' dick, ist zu verkaufen. Näheres
Plotterstraße 13 d bei F. Pet med y. 1357

Häffnergasse 3 ist eine **Schreibkommode** und verschiedene
andere Möbel zu verkaufen. 1358

Eine gebrauchte **Theke,** sechs Polster-Stühle, ein Sopha u.
Schreibpult sind zu verkaufen Wilhelmstraße 2 Parterre. 1349

Verschiedene **Land- und Geschäftshäuser,** sowie sechs **Bau-**
plätze sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 1356

Ein **reiner englischer Hund (Bull Terrier)**
zu verkaufen. Näheres Expedition. 129

Eine kleine **Vogelhede** ist billig zu verkaufen Helenestraße
im dritten Stock. 1355

Wegen Geschäftsaufgabe eine **Nähmaschine,** ein starker Arbeit-
tisch und ein Aushängeschild zu verkaufen Kirchgasse 2, 2. St. 1350

Eine **Partie Kleider** wird billig abgegeben Friedrichs-
No. 14, Hinterhaus. 1352

Bordabschnitte für Brennholz sind mahweise zu verkauf
Näherstraße 5. 1361

Friedrichstraße 35 eine **Grube Dung** unentgeltlich abgab. 132

O schöne Frühlingszeit der Wonne,
Wo Dein Geburtstag uns erfreut,
Wir Entel wünschen, daß er komme
Noch 58mal wie heut.

13652 **Minna, Heinrich & Karl Gilbert.**



Gratulation. Ein dreimal donnerndes Ge-
schloß fahren von dem Honel bis in die Adlerstraße
dem **Jacob Ludwig** zu seinem 25. Geburtsta-
den er noch recht oft erleben mag; das schönste
nun noch dabei, er hält uns heute zehrfrei.

Sämmtliche Tücher.
F. B. W. B. G. G. W. H.

Ich gratulire dem Fräulein **R. R.** in der Kapellenstraße
zu ihrem heutigen Geburtstage. Das Rädchen soll leben,
Jacob daneben, Ihre Freundin Rädchen dabei, Hoch leben
alle drei!
13644

Ungeannt, doch wohlbelannt.

Assoele-Gesuch.

Zur Uebernahme eines **rentablen Hotels** mit groß
Restaurations-Localitäten und einer jährlichen Einnahme von
bis 65,000 fl. wird von einem tüchtigen, sachkundigen Wirt
Theilhaber mit 10—12,000 fl. gesucht. Geschäftskennntnisse
nicht unbedingt erforderlich. Reflectirende wollen sich an
Agenten **R. Kraus,** Mühlgasse 5, wenden.

Zu der Kirchgasse wurde am Freitag Abend ein **schwarzer**
Muff mit Taschentuch, gez. B. v. L., verloren. Dem Wieder-
bringer eine Belohnung Weisbergstraße 19c. 1356

Eine **Abonnements-Karte** (Nr. 194) zum Curhaufe
loren und wird um Abgabe gebeten in der Expedition die-
ses Blattes. 1361

Verloren am Freitag Abend in der Wilhelmstraße ein kleine
weißes **Taschenmesser.** Dem Finder eine Belohnung. Näheres
in der Expedition dieses Blattes. 1361

Entlaufen

eine **Hündin** mittlerer Größe, schwarz mit braunen Füßen u.
weißer Brust, Lederhalsband mit Messingchild, auf dem Nam-
"Tipp" hörend. Dem Wiederbringer eine Belohnung Kirchg-
No. 12, 2 Treppen.

Eine schwarze Möbchen-Laubin und ein Rothbräuer-
Zaubert entflohen. Dem Wiederbringer gute Belohnung
Hainerweg 4. 13651

Ein brauner Jagdhund zugefahren bei Ph. Schneider
in Sonnenberg. 13630

Eine reinliche Monatfrau wird auf gleich gesucht Louisa-
straße 19 zwei Treppen hoch. 13627

Ein ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und
Bügeln. Näh. Friedrichstraße 28, Hinterhaus, 1 Stiege hoch
rechts. 13647

Ein Mädchen, welches Kleidermachen kann, auch auf der Ma-
schiene sehr schön näht, hat noch einige Tage frei. Näheres bei
Frau Knecht, Marktplatz 3. 13626

Stellen-Gesuche.

Es wird eine perfekte Küchenhauhalterin, welche im Nothfalle
auch kochen muß, sowie ein Zimmermädchen baldigst gesucht. Näh.
Expedition d. Bl. 13666

Ein Kindermädchen sucht Stelle durch Rayß, Faulbrunnensir. 10.
Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie sonstige
Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres kleine Schwal-
bacherstraße 2, Hinterhaus. 13519

Ein zu aller Arbeit williges Mädchen wird auf gleich gesucht
Adelshausstraße 22. 13633

Ein Dienstmädchen gesucht. Näheres Römerberg 22. 13615

Ein Dienstmädchen wird gesucht Heleneustraße 22 Part. 13592

Ein zweites Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. Wilhelm-
straße 15. 13602

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht
Adolphsallee 9. 13603

Eine tüchtige Köchin und ein Zimmermädchen werden auf den
1. April gesucht Frankfurterstraße 18. Näheres zwischen 9 und
1 Uhr. 13593

Ein braves Mädchen, das gut kochen kann und die Hausarbeit
gründlich versteht, wird auf 1. April gesucht. Näheres Wilhelm-
straße 6 Parterre. 13622

Ein ordentliches Mädchen mit guten Attesten wird zum 15. d.
Mts. gesucht Marktplatz 1 Parterre rechts. 13605

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und schon in
Hotels diente, sucht auf 1. oder 15. April Stelle als Zimmer-
mädchen. Offerten unter U. in der Expedition abzugeben. 13639

Ein ordentliches Hausmädchen auf gleich oder 1. April gesucht
Wilhelmstraße 16. 13635

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle auf den
1. April. Näh. W. Schlinz, Faulbrunnensir. 11. 13634

Für einen alleinstehenden Herrn (Witwer) wird eine unab-
hängige Dame von vortheilhafter Persönlichkeit als Repräsen-
tantin zu engagiren gesucht. Einsendung der Photographie
erwünscht. Adresse A. Z. 101, posto restante, Wiesbaden. 13595

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 17. März gesucht
Röderstraße 41 im Laden. 13649

Ein zuverlässiges, in allen Hausarbeiten geübtes Mädchen mit
guten Zeugnissen wird — wo möglich noch vor dem 1. April —
gesucht. Näheres Moritzstraße 30, Bel-Etage. 13596

Ein braves Mädchen wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näh.
Helmundstraße 27 Parterre. 568

Mehrere tüchtige Hotels- und Restaurations-
köchinnen für kommende Saison gesucht durch

Ritter, Mauergasse 2. 13671

Einfache Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht durch
Ritter, Mauergasse 2. 13671

Ein zweites Mädchen, zu aller Arbeit willig, wird sogleich ge-
sucht Wilhelmstraße 15. 13673

Eine zuverlässige, gelehrte Person, welche selbstständig kochen
kann und Hausarbeit gründlich versteht, wird auf den 1. April
gesucht. Näheres Expedition. 13656

Gesucht gegen guten Lohn ein fleißiges Mädchen, welches Küchen-
und Hausarbeit gründlich versteht. Nur mit guten Zeugnissen
versehene wollen sich Vormittags melden Moritzstraße 13,
1 Treppe links. 13660

Eine Schenktamme gesucht Heleneustraße 22 Parterre. 13634

Ein Glasergehilfe findet sofort dauernde Beschäftigung auf
Stück oder Halbstück gegen guten Lohn bei Glasermeister August
Ruffert in Dohheim. 13601

Schreinergehilfen werden gesucht Dohheimerstraße 2a. 13384

Ein tüchtiger Schreinergehilfe gesucht Saalgasse 6. 13623

Ein Lehrling gesucht.

Mechaniker Schmidt, Emserstraße 29c. 13632

Ein erfahrener Buchhalter, im Besitze guter Zeugnisse,
sucht für einige Stunden täglich Beschäftigung. Gefl. Offerten
unter L. W. 27 bei der Exped. abzugeben. 13643

Ein fleißiger, solider Fuhrknecht gesucht Wellstr. 33. 13645

Ein Wochenschneider findet dauernde Beschäftigung Röderstr. 24.

Schreiber gesucht.

Ein im Rechnungswesen gewandter Schreiber findet für
mehrere Wochen Beschäftigung. Schriftliche Offerten beliebe man
in der Exp. d. Bl. niederzulegen. 293

Ein Schreinergehilfe gesucht Hellmundstraße 19. 13678

Ein zuverlässiger, der Buchführung vollkommen kundiger Mann
wird zum Beisprechen der Bücher in einem Privathotel für
einige Abendstunden gesucht. Franco-Offerten unter W. W. bei
der Expedition dieses Blattes abzugeben. 13674

Zwei tüchtige Schlosser gegen guten Lohn gesucht.
13615 Ch. Bimper, Heleneustraße 9.

Ein Rauffchilling von 7000 fl., doppelte Versicherung, wird zu
cediren gesucht. Näh. Exp. 13637

Es wird für eine kleine Familie von zwei Personen eine Par-
terrewohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör in der unteren
Friedrichstraße, Frankfurter- oder Mainzerstraße auf den 1. April
zu mietzen gesucht. Näheres Tannusstraße 49. 13610

Eine ruhige Familie sucht auf den 1. April eine möblierte oder
auch unmöblierte Wohnung von 6—7 Zimmern, abgeschlossen mit
Küche und Zubehör, vorzugsweise Bel-Etage und in der Nähe
der Sonnenbergerstraße. Näheres in der Expedition. 13609

Eine unmöblierte Stube, Parterre auch eine Stiege hoch, wird
von einer einzelstehenden bejahrten Frau zu mietzen gesucht.
Näheres Faulbrunnensir. 1a, 3. Stock. 13537

Gesucht auf gleich eine trockene Räumlichkeit, um Möbel da-
selbst aufzubewahren. Näh. Heleneustraße 3, 1 Treppe h. 13600

Adlerstraße 4 ist eine heizbare Manjarte an eine ältere
Person zu vermietzen. 13614

Nerostraße 9 sind ein auch zwei möblierte Zimmer auf 1. April
zu vermietzen. 13653

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Beauf-
sichtigung gegen mäßige Vergütung Hellmundstr. 21, Part. 192

Arbeiter finden Logis Adlerstraße 16, 1. Stock. 13591

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Pöschstraße 10. 13659

Danksagung.

Ich fühle mich verpflichtet, für die allseitige liebevolle Theil-
nahme während der Krankheit als auch für die zahl-
reiche letzte Ehrengeleitschaft bei der Beerdigung mei-
nes seligen Gatten und momentlich noch den Herren
Solisten, welche die Einsegnung durch ergreifende
Trauergesänge verberlich haben, meinen tiefgefühltesten
Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

Die trauernd hinterbliebene Gattin:

13612 Auguste Peretti.

Danksagung.

Allen Denen, welche unserm nun in Gott ruhenden innigst-
geliebten Vatten, Bruder, Schwager und Onkel, **Georg**
Daniel Gerlach, die letzte Ehre erwiesen und ihn zu
seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren tief-
gefühltesten Dank.

13618

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem uns betroffenen schmerz-
lichen Verluste unserer geliebten Tochter und Schwester,

Georgine Kösting,

so warmen Antheil nahmen und die Entschlafene zu ihrer
letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unseren
tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Margarethe Kösting Wwe.

Karl Kösting.

Wiesbaden, den 8. März 1873.

13667

Allgemeiner Krankenverein.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmit-
glied **Frotteur Augustin Stappert** mit Tod abgegangen
ist. Die Beerdigung findet heute Montag Nachmittags
4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Louisenstraße 37, aus statt.
225

Die Direction.



Heute Nacht um 3 Uhr starb nach langem schweren Lei-
den sanft in Gott ergeben, frühzeitig mit den hl. Sterbe-
sakramenten versehen, unser lieber Bruder,

Augustin Stappert, Frotteur.

Dieses allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur
Nachricht, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Montag den 10. März Nach-
mittags 4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Louisenstraße 37, aus statt.

Wiesbaden, den 8. März 1873.

13620

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 7. März, August, S. des Metzgermeisters Friedrich Malcomelius
dahier, alt 3 M. 7 J. — Am 7. März, Clara Johanna, T. des Dr. phil.
und Rentiers Robert Schwalb dahier, alt 20 J. 9 M. 5 J. — Am
8. März, Augustin Stappert, Frotteur dahier, alt 23 J. 6 M. 17 J. —
Am 8. März, Heinrich Wilhelm Forstmann, Rentier dahier, alt 76 J. 8 J.

Wo ist die sicherste Heilung zu finden?

In dem Gebrauch der **Paral'schen Plostermittel**, weil durch sie
Unglückliche geheilt wurden, welche von den Aerzten als unheilbar bezeichnet
waren.

175

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

80 Flaschen Bordeaux-Wein,

abgelagert und gut, werden wegen Abreise Mittwoch den 12. März
Vormittags 11 Uhr gegen baare Zahlung Lammstraße 3
versteigert. 13668

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich von heu-
an meine sämtlichen Vorräthe, bestehend in allen Sorten
Branntweinen und Liqueuren, sowie ausgezeichneten
französischen Rothweinen, Champagner, Rhein-
weinen etc., bedeutend unter dem gewöhnlichen Preise.

Hauptsächlich empfehle einen reingehaltenen **Wmann**
häuser Rothwein per 1/2 Liter zu 42 kr.

13657

Jean Ritter, Kirchgasse 22a.

Hammelfleisch 16 kr. bei W. Nikolai, Steingasse 23. 1366

Fußboden-Glanzlaß.

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort
dem Ansich hart und fest mit schönem gegen Risse haltbar
Glanz. Per Pfund 48 kr. empfiehlt

568

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Strick- und Häkel-Baumwolle

(Estramadura), gebleicht und ungebleicht, Zadenlizen in Lein-
und Baumwolle empfiehlt

G. Wallenfels. 134

Strohhüte

zum Waschen, Färben, Faconniren werden angenommen
und bitte meine geehrten Kunden, mir dieselben baldigst zutun-
zu lassen.

13672

D. Kirchner, Wilhelmstraße 15.

Zwei zweithürige **Kleiderschränke** billig zu verkaufen
Brichstraße 30. 136

Dohheimerstraße 2a ein neuer zweithüriger **Kleiderschran-**
zu verkaufen. 136

Eine **Saugpumpe** mit Verlängerungsrohr wird zu lau-
gekauft. Näheres bei J. Müller tt, Feldstraße 8. 136

Backsteine werden ausgekühlt; auch ist daselbst ein ganz
Brand von 80500 zu verkaufen. Die Steine sitzen ganz
an der Dieblicher Chaussee, Abfahrt sehr gut. Näh. Exp. 136

Auszüge besorgt Th. Hess, Hirschgraben 4. 135

Eine Grube **Pferdedung** zu verkaufen Hochstraße 10. 135

Gut erhaltene **Wäbel** werden angekauft Louisenstraße 35. 134

2 1/2 **Sperreife** (in der Mitte der 3. Reihe) sind für
Rest des Abonnements abzugeben Elisabethenstr. 23, 2. St. 136

Franfurt, 7. März. Ziehung 6. Klasse 163r Stadlotterie. No. 6
5000 fl., No. 9869 2000 fl., No. 331 2307 3024 7145 und 1577

1000 fl., No. 6499 8629 11784 und 12190 je 300 fl.

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 11. bis 16. März.
Dienstag den 11.: Martha. Mittwoch den 12.: Wintermärchen.
Donnerstag den 13.: Mignon. Samstag den 15.: Romeo und Ju-
Julie. Frl. Walben als Gast. Sonntag den 16.: Lohengrin.

Tages-Kalender.

Heute Montag den 10. März.

Saalbau Schirmer. Abends 6 Uhr: Vorlesung über „Dichter

und Dichtungen“.

Aurhaus zu Wiesbaden. Abends 7 1/2 Uhr: Concert.

Synagogen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Saal

Schirmer.

Versöhnungs-Verein. Abends 8 Uhr: Vorstands-Sitzung in

Restoration Lugenbühl.

Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saale

Herrn J. Hahn.

Neuer Club. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal.

Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

(Hierbei 1 Beilage.)

Bekanntmachung.

Heute Montag den 10. März Nachmittags 3 Uhr soll der, der hiesigen Stadtgemeinde gehörige, 26 Ruthen 24 Schuh große, beiderseits neben dem Grundeigenthum der evangelischen Kirchengemeinde dahier belegene Bauplatz an der Lehrstraße, Nr. 8022a des Stockbuchs, in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.
Wiesbaden, den 10. März 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 10. März I. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhause eine Partie Knöpfe, Binden, Röcke, Handschuhe, Aermel, Besatzartikel, Kämme, Gürtel, Krepp, Spitzen, Chenillen, Strümpfe, Socken, verschiedene Woll-, Weiß- und Wollenwaaren u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.
Wiesbaden, 27. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.
12749

Möbilien-Versteigerung.

Am Montag den 10. d. Mts. Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr und die darauf folgenden Tage werden Verziehungs halber im Deutschen Haus, Elisabethenstraße 2, folgende Mobilien im besten Zustande gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

Salon-Garnituren von Mahagoni-, Palisander- und Nußbaumholz mit Plüsch überzogen, Secretärs von Mahagoni-, Palisander- und Nußbaumholz, vier große Salon-Goldspiegel mit Trumeaux und Marmorplatte und andere Spiegel, Schreibkommode und andere Schränke, Waschtisch, Nachttisch, Oelgemälde, Tische, Stühle, Vorhänge, Jagdflinte, Silber-Service, Goldwaaren und mehrere andere Gegenstände.

Wiesbaden, den 6. März 1873.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

13525

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. d. M. Nachmittags 3 Uhr soll der zu dem Nachlasse des verstorbenen Herrn F. C. Nathan von hier gehörige Keller unter dem Hause Nr. 10 in der Kirchhofsgasse in dem Rathhause dahier zum ersten- und letztenmal versteigert werden.
Wiesbaden, den 3. März 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.
13184

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. März I. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der Schlosser Philipp Schneider Eheleute von hier, resp. deren Bevollmächtigte die nachbeschriebenen Immobilien, als:
1) No. 7594 des Stockbuchs 5 Ruthen 72 Schuh ein einstöckiges Wohnhaus, 21' lang 28' tief, mit zweistöckigem Hintergebäude, 21' lang 9' tief, und Hofraum, gelegen auf dem Römerberg zwischen Carl Blum und Carl Neumann und
2) No. 90 der Zumeßung 55 Ruthen 17 Schuh Acker „An

der Mainzerstraße“ 1r Gew. zw. Georg Philipp Anton Dahn und Reinhard Bollinger, in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber zum dritten und letzten Male versteigern lassen.
Wiesbaden, 26. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.
12613

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. März I. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der Carl Ditz Eheleute dahier
1) No. 2446 des Stockbuchs 3 Ruth. 63 Sch. ein dreistöckiges Wohnhaus, 55 1/2' lg. 18' vergl. tj., und Hofraum, gelegen in der Spiegelgasse neben Friedrich Häuser;
2) No. 344 der Zumeßung 25 Ruth. 6 Sch. Acker „Am Pflugschweg“ 1r Gew. zw. Heinrich Carl Burt und Reinhard Göttel;
3) No. 257 der Zumeßung 58 Ruth. 31 Sch. Acker „Königsstuhl“ 1r Gew. zw. Peter Traut und Philipp Christian Daniel Maurer Wwe.
in dem hiesigen Rathhause zum zweitenmale versteigern lassen.
Wiesbaden, 26. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.
12614

Bekanntmachung.

Die Wohnung in dem Pavillon der neuen Colonnade dahier, bestehend in 1 Salon, 2 großen und 1 kleinen Zimmer in der Bel-Etage, und in 2 großen Zimmern, 2 Cabinetten und 1 Küche im Manarbestock, sowie 1 Keller, 1 Holzställe, 1 Waschküche und 1 Trockenspeicher soll vom 1. April 1873 an meistbietend vermietet werden. Termin zu dieser Vermietung ist auf Freitag den 14. d. Mts. Vormittags 11 Uhr in hiesiges Rathhaus anberaumt. Die Bedingungen der Vermietung können daselbst, Zimmer No. 21, bis zu diesem Termin täglich während der Bureaustunden eingesehen werden.
Wiesbaden, den 6. März 1873. Im Auftrage:
Bieger, Rathsschreiber.

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. März e. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde District Gelsched 2r Theil:
2 eigene Stämme von 26 Cbft.,
10 Stück Gerüstbölzer,
30 Raummeter eigenes Prügelholz,
1025 Stück eigene Wellen,
3 Raummeter buchenes Prügelholz,
3975 Stück buchene Wellen,
78 Raummeter gemischtes Prügelholz und
2275 Stück gemischte Wellen
öffentlich versteigert.

Sammelplatz auf dem alten Exercierplatz.

Wiesbaden, 7. März 1873. Im Auftrage:
Sell, Bürgermeistergehilfe.

Montag den 17. März Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Carl Thönges, Metzgermeister in Viebrich, in seiner Wohnung — Kasernenstraße — durch den Unterzeichneten zwei kräftige Zugpferde, einen vollständigen Deconomiwagen, ein Chaischen für Metzger oder Milchhändler geeignet, einen noch ganz neuen Wendepflug, sowie div. Pferdegeschirr öffentlich meistbietend versteigern.
Viebrich, 6. März 1873. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Gros.
13503

Hoff'sche leere Malzextract-Maschen, sowie auch künstliche Mineralwasser-Flaschen von Dr. Struve werden zu Retoursendungen angenommen bei
13579 H. Wenz, Spiegelgasse 4.

**Leinen in allen Arten und Breiten,
Handtücher, Tischzeuge,
Thee- und Dessertservietten, Baumwollstoffe u.
von L. Büttner's Nachfolger in Frankfurt a. M.
Lager in
rein leinenen Taschentüchern zu allen Preisen bei
Gustav Schupp,**

6042 **Lannusstraße 39** (Hoffmann's Privat-Hotel).

Meinen Freunden und Gönnern bringe ich meine schon seit
einer Reihe von Jahren betriebene **Strohhut-Wascherei** in
empfehlende Erinnerung.

12158 Hochachtungsvoll **J. Welgle**, II. Burgstraße 1.

Strohhut-Wasche.

Der rechtzeitigen Ablieferung wegen bitte ich
um baldgefällige Zusendung.

11962 **Christ. Jstel**, Langgasse 15.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum empfehle ich meine hieselbst einge-
richtete **Strohhutwascherei** hiermit bestens und bitte um
recht baldige Zusendung mit der Versicherung promptester und
billigster Bedienung.

C. A. Bender, Reugasse 17.
Auch suche ich für mein Putz- und Wädegeschäft zwei Lehr-
mädchen.

13298

Strohhüte

zum Waschen und Fäconniren werden angenommen bei
13398 **C. Schmidt-Diefenbach**, Kirchgasse 30.

Strohhüte werden zum Waschen, Fäcon-
niren und Färben angenommen
bei **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 10.

Die neuesten Façons liegen zur Ansicht bereit. 11522

Der Ausverkauf

der noch vorrätigen **Photographie- und Schreib-Albuns**,
Recessaires, **Cigarren-Etuis**, **Portemonnaies** u. u., ferner einer
noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Fächern, sowie
Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

Carl Bonacina,
34 neue Colonnade 34.
7590

Polster-Möbel, als:

Verschiedene **Ranape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaislong,
Schlafdivan u., preiswürdig zu verkaufen bei
9020 **W. Sternberger**, Tapezierer, Marktplatz 3.

Wittbeetfensterrahmen

aus gutem Kiefern- und Lärchen-Holz werden billigst geliefert.
Näheres Expedition. 208

Hochstätte 28

werden wegen Geschäfts-Verlegung **Borde**, Latten, Schaller-
bäume, 10' und 16' lange Dielen, Gerüststangen für Tünchermeister
billig verkauft.

13521 **Jacob Haberstock**, Holzhandlung.

Cölnner Pferdemarkt-Loose

(Ziehung 5. April c.) à 1 Thlr. bei
13568 **F. de Fallois**, Langgasse 14.

Richard Rügenberg,

Immobilien-Verkaufs-Bureau,
Friedrichstraße 31.

Verkaufs-Aufträge:

- 1) In einer Stadt am Rhein (nass. Ufer) ein in leb-
haftem Betriebe stehender **Gasthof**, 18 Zimmer, Gar-
ten mit Pavillon und Laubgang, Eisenbahn- und Dampf-
schiffstation. Preis Thlr. 16000. Anz. Thlr. 6000.
- 2) In schönster Lage des Rheingau's ein **Schloß**, voll-
ständig möblirt, mit großen Gartenanlagen u. herrst-
liche Einrichtung. Preis Thlr. 50,000.
- 3) In einem der meistbesuchtesten nass. Badeorte
eine **schloßähnliche Villa**, Grundstück von 3 Meter-
morgen, Schweizerhaus, vollständig und fein aus-
möblirt u. Preis Thlr. 80,000. Anz. Thlr. 24,000.
- 4) Ca. 2 Stunden von Wiesbaden entfernt ein **schönes
Hofgut** von ca. 88 Morgen Wiesen, Wald und Acker-
land in unmittelbarer Nähe mehrerer herrschaftlichen
Besitzungen, mit den erforderlichen Gebäulichkeiten ver-
sehen. **Prachtvolle Aussicht in's Rheinthal.**
Preis Thlr. 30,000.
- 5) Ca. 1/2 Stunde von Wiesbaden entfernt ein **Grund-
stück von 3 1/2 Morgen**, worauf mit bestem Er-
folge **Dachsteinbrennerei** betrieben wird, nebst
neuem zweistöckigem Wohnhause, Garten u. Preis
fl. 23,000. Besitzer ist gern geneigt, zur Hälfte oder
zu drei Vierteln Theilhaber des Geschäfts zu bleiben.
- 6) 64 Auren einer ergiebigen **Schiefergrube bei Caub.**
Grubenfeld von 80 Lachtern Länge und 40 Lachtern
Breite. 12634

Korb- und Stuhlflächerei Michelsberg 28.

F. Buxbaum.

Bitte auf die Firma zu achten. 10300

Lager von Metall-Särgen

für in Gruften und zum Transportiren vorrätig

Oberwegergasse 34. 9050

Sargmagazin Ellenbogengasse 6.

Dothheimerstraße 20 sind neue **Möbel** zu verkaufen, als:
Kommoden, ein- und zweithürige **Kleiderschränke**, **Bettstellen**,
Wäsch- und Nachttische u. 11900

Möbel,

als: **Kommoden**, **Kleider**, **Küchen**, **Nacht- und Wäschschränke**,
Ranape's, **Rohr- und Strohhühle**, **Tische**, oval und eckig, **Bett-
stellen**, **Matrassen** und **Spiegel**, Alles neu und billigst, empfiehlt
9055 **Friedr. Haberstock**, Mauritiusplatz.

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von
A. Harzheim, Michelsberg 1. 9035

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen
und gefärbt obere Webergasse 41. 9051

Billig zu verkaufen:

Zwei noch sehr gute **Fenster** mit Jalousieläden, 6' hoch und
3' 8" breit, **Werkergasse 37.** 13254

Die Hannover'sche Bodencredit-Bank

in Hannover, Georgstraße 11,

gewährt **kündbare und unkündbare hypothekarische Darlehen** auf Liegenschaften und auf Gebäude, sowie Darlehen an Gemeinden und Corporationen in den Provinzen Hannover, Rheinland, Westphalen und Hessen-Nassau und theilt auf Wunsch die näheren Bedingungen mit. 13534

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc. 94

Vollständiges Musterlager Teppichen von **J. C. Besthorn**
in **Frankfurt a. M.**

als:

Smyrna-Teppiche, deutsche und belg. Nachahmung, in Rollen als auch zur Maassanfertigung für ganze Zimmer nach Zeichnungen;

Brüsseler Teppiche in div. Qualitäten, franz. Moquett, Aubusson, Gobelin, englische Velvet, Tapestry, schottische Kidderminster, Super und Twill;

Läufer mit Borden in allen Arten und Breiten, Plüsch, Rips und Woll-Damast in div. Qualitäten,

Lager in:

Brüsseler Plüsch- und Tapestry-Sopha-Vorlagen in allen Grössen, Bettvorlagen in div. Qualitäten,

Cocos- und Manilla-Matten,

Tischdecken in Plüsch, Gobelin, Lama etc. bei

Gustav Schupp,

Taunusstrasse 39 (Hoffmann's Privat-Hôtel).

NB. Die Preise sind fest und genau dieselben wie in Frankfurt a. M.

6041

Bettwaaren-Lager.

172

Mein wohlaffortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile, als: **Rosshaar-, Seegras- und Wollmatratzen**, desgl. **Kelle und Rollen, Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Piqué-Decken**, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigt empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Hemden - Anfertigung nach Maass,

gute Stoffe, solide Arbeit, gutstehend garantirt.

Fertige Herren- und Damen-Hemden:

Breitsfaltige Herrenhemden von fl. 1. 40. an und höher,

feinsfaltige Oberhemden von fl. 1. 54. an und höher,

Oberhemden in gutem Madapolam mit leinenen Brusteinsätzen von fl. 2. 48. an und höher,

Damenhemden von fl. 1. 12. an bis zu den feinsten gestickten,

Nachthemden für Herren und Damen,

Nachtjacken, Hosen, Unterröcke, Corsetten etc.,

Brusteinsätze für Herrenhemden von 18 kr. an bis zu den feinsten gestickten Sorten,

Kragen und Manchetten zu sehr billigen Preisen

empfehlen

Lange & Oppenheimer,

37 Langgasse 37, vis-à-vis dem Adler.

531

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

besten Qualität per Malter 2 fl. 40 kr. zu haben in der Kohlen- und Holzhandlung von **F. Leimer**,
11889 Feldstraße 11 und Hellmündstraße 7.

Braunkohlen.

Bestellungen auf **Werkwälder Braunkohlen**, zum Ofenbrand schon auf den Gruben hergerichtet, nehmen die Unterzeichneten entgegen.

Es kostet der Centner 11 Sgr. franco Haus, bei Abnahme einer Fuhr von mindestens 15 Centner.

Für Regulir-Füllöfen sind diese Kohlen sehr zu empfehlen.

12772 **H. Stiff & Comp**, Mauritiusplatz 6.

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen

empfiehlt in frischer Waare zum billigsten Tagespreis

G. D. Linnenkohl,
2645 Ellenbogengasse 15, sowie Aerostraße 48.

la Ruhrkohlen und Brennholz

in allen Quantitäten billigt bei

11132 **Aug. Havemann**, Rheinstraße 32.

K O H L E N.

Wegen Räumung meines Lagers in der Adelsfeldstraße, welche Fläche als Bauplatz verwendet wird, verkaufe ich von heute ab die Fuhr Kohlen zu 15 fl.

8156 **F. W. Frommknecht**,
Bleichstraße 5d.

Trockenes Buchen-Scheitholz

wird in jedem Quantum per Klafter zu 25 fl. frei in's Haus geliefert von

J. Rückert, Feldstraße 8. 245
I. Qualität Ofen- und Schmiedekohlen, Kleingemachtes, sowie ganzes Buchenscheitholz in jedem Quantum, **feinstes Holz** zum Anzünden, von 6 kr. an zu haben, empfiehlt die Holz- und Kohlenhandlung von

12157 **J. Weigle**, Friedrichstraße 28.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen, Rothholz & Lohkuchen

in bester Qualität empfiehlt die Holz- & Kohlenhandlung von **G. Jeth**, vormals H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen, Holzkohlen, Lohkuchen, Buchen- und Eichenholz empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen

August Koch, Mühlgasse 4. 575

Blumen- und Baumstämme

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen

208 **W. Gall** in Wiesbaden.

Steingutrohre, Marmor-Mosik-Flurplatten, Cement-Flurplatten

empfiehlt **Fr. Lantz**, Moritzstraße 14. 11081

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Weißzeug, Schuhen und Stiefeln bei **Wilh. Münz**, Säuerergasse 3. 10068

Ein arrondirter Bauplatz an der Rheinstraße (Südseite) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 10784

Neuer Club.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokale. 128

Männer-Gesangsverein.

Heute Abend präzis 8 1/2 Uhr: Probe bei F. Doh Spiegelgasse.

Der Montagstranz am 10. Februar fällt aus.

Montag den 17. Februar Fortsetzung des Vortrags „Geschichtliche Entwicklung des alten deutschen Kaiserreichs“. Im Auftrage der Gesellschaft: **J. Mahr**, 13214

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Verein zu machen haben, werden gebeten, ihre Rechnungen längstens den 15. d. Mts. bei Herrn **C. Wilmis** im Rathaus, Marktplatz, einreichen zu wollen. 587

Das Comité.

Meine Wohnung mit Bureau befindet sich jetzt in meiner neuen Wohnung **Schützenhofstraße 8**.

13487 **Dr. Stamm**, Rechtsanwalt.

Ich wohne **Rheinstraße 14**. Sprechstunden täglich von 8-9 und 3-5 Uhr.

Wiesbaden, im Januar 1873.

Dr. Liebmann,

8137 homöopathischer Arzt.

Leihhausmakler H. Reisinger wohnt **Gasse 8**, eine Etage h.

C. E. Biesel, Uhrmacher

Mühlgasse 5, 134
empfiehlt sein Lager in goldenen und silbernen Uhren und Cylinderruhren. Reelle Bedienung, feste Preise.

Günstliche Reparaturen werden mit großer Vorsicht angeführt.

NB. Auch kann ein Lehrling bei mir unentgeltlich eintreten.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen von Herrn **Chr. Wolf jr.** geführte Geschäft käuflich übernommen habe.

Indem ich um gütigen Zuspruch bitte, zeichne unter Zusicherung prompter, reellster Bedienung

Wiesbaden, den 1. März 1873. Hochachtungsvoll

Robert Schäfer,
13533 Marktstraße 26.

Bad-Soden.

Ein kleines, neuerbautes Haus, beste Lage, für jedes Geschäft geeignet, ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei 13405 **Carl Jäger**, Langgasse 16, Wiesbaden.

Alle Arten **Fußschuhwaren** zu den billigsten Preisen **Kirchgasse 22a**.

Ein **Karren**, vorzüglich zum Brodfahren zu gebrauchen, sowie auch für einen Deconomen geeignet, ist billig zu verkaufen bei 13317 **Wilh. Blum**, Friedrichstraße 30.

Bleichstraße 9 werden **Knochen, Lumpen, Glas, Eisen** sowie alle anderen Sorten Metalle zu den höchsten Preisen angelauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt. 112

Steingasse 31 find ein kleines **Federkarrnchen** und **Feuerwehrkeil** billig zu verkaufen. 131

Lumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu höchsten Preisen angelauft **Saalgasse 4**. 116

Jean Martin,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

Magazin

13522

eleganter Herren- und Knaben-
Anzüge und Herrenartikel.

Größte Auswahl.

Billigste Preise.

Grosser Ausverkauf

von

Leppichen & Möbelstoffen
nur einige Tage.

Laden:

Badhaus zum schwarzen Bock, Franzplatz.

Um mit meinen noch auf Lager habenden Waaren gänzlich zu räumen, erlasse solche bei Baarzahlung unter dem Fabrikpreise, worauf ich besonders Wiederverkäufer aufmerksam mache. Das Lager enthält noch:

**Brüsseler, englische und schottische Zimmer-
Leppiche,**

Gang- und Treppenläufer,

**Salon-, Sopha- und Bettvorlagen, elegante
Muster,**

**Tischdecken in mehr als 30 verschiedenen Qualitäten,
englische Reisdecken und Angorafelle,**

**Bettdecken und Plüschdecken, alle Arten,
Möbelstoffe von den geringsten bis zu den allerfeinsten.**

Der Ausverkauf dauert nur einige Tage.

Laden:

Badhaus zum schwarzen Bock, Wiesbaden.

Hochachtungsvoll

C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

78

Meinen geehrten Kunden, sowie fremden Herrschaften zur Nachricht, daß ich bei der Veränderung meiner Wohnung nach wie vor mein Geschäft fortführe. Meine Wohnung befindet sich jetzt **Taunusstraße No. 6** und bitte um ferneren geneigten Zuspruch.

13130

A. Rolf-Hoffmann.

Stickereien in Maschinen- und Handarbeit für Damen- und Kinderwäsche empfiehlt

13457

G. Wallenfels.

Vorgezeichnete Weißstickereien

jeder Art in neuesten Dessins und reicher Auswahl bei

12758

W. Heuseroth, Langgasse 53.

Alle Arten Bürstentwaren empfiehlt zu billigen Preisen

13270

L. Schramm, Römerberg 1.

Sand- und Maschinennäheren aller Art werden angenommen **Kirchhofsgasse 7**
eine Stiege hoch.

13195

Seinlängen und neue Strickbaumwolle in allen Farben und Qualitäten neu angekommen bei

464

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Meinen geehrten Kunden sind hiermit höflichst gebeten, **Strohhüte** zum Waschen und Färgen baldigst einsenden zu wollen, um rechtzeitige Ablieferung zusichern zu können.

Hochachtungsvoll

**M. Hallein, Modes,
Langgasse 39.**

13496

Der Verkauf
währt

nur noch bis den
14. d. Mts.



**Papeterie
Léon, 159
Schützenhof.**



nur noch

bis den
14. d. Mts.

Deutsche Lotterie-Loose

à 1 Thaler bei **F. de Fallois, Langgasse 14**, und bei **J. Martin, Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße. 13037**

Photographische Anstalt

von **B. Erdmann**

an der Trinkhalle im Block'schen Garten
in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen. 3917

Thee- und Esslöffel

von **Britania-Metall** empfiehlt

13486

Fr. Lochhass, Spengler, Meißergasse 31.

K A L K,

frisch gebrannt, Dienstags und Mittwochs zu beziehen von
181 **J. K. Lembach in Diebrich.**

**Die Privat-Entbindungs-Anstalt von
Marie Autsch, Gebärmere,**

befindet sich **Stentengasse 4 in Mainz.**

58

Die **Privat-Entbindungs-Anstalt** von **A. Werum** befindet sich in **Budenheim bei Mainz.** Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. 12764

**Alte Delgemälde, antikes Porzellan, alte Holz- und
Eisenbeinschnitzereien, Emaillen, Heraldische Gegen-
stände** werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft bei
13220 **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 10.**

Ankauf von getragenen Herren- und Damen-
kleidern jeder Art von

13199

A. Görlach, 5 Michelsberg 5.

Ein Gärtner empfiehlt sich im **Bäumebeschneiden** und in
Gartenarbeit. Näheres **Ludwigstraße 4, 1. Stock.** 13163

Ein ziemlich großer **Glaschrank**, für einen Laden ge-
eignet, wird zu kaufen gesucht. Näheres **Expedition.** 13227

Ein gebrauchter, großer **Füllföfen** zu kaufen gesucht **Rhein-
straße 3.** 12742

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen **Langgasse 38.** 11493

Hôtel Hilger,

früher Tannenbaum,

große Burgstraße 13,

empfehlen vorzügliches Erlanger, Pilsener und Frankfurter Bier in halben und ganzen Flaschen. 13555

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Heute Montag: **CONCERT.** Entrée frei. Glas Bier 5 fr. Anfang 7 Uhr. 1029

Heinrich Göbel.

CAFE KAHN, Michaelsberg 9,

empfehlen ein sehr gutes Flaschenbier, die $\frac{1}{2}$ Flasche zu 10 fr. und die $\frac{1}{4}$ Flasche zu 5 fr., sowie gute, preiswürdige Weine. 11369

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a,

empfehlen sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

379

Aecht

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus Fray-Bentos (Süd-Amerika)

ist stets in frischer Waare auf Lager bei

9298

A. Schirmer, Markt 10.

B. May, Markt 8:

Feinster Rumpfschinken 00, der Rumpf 9 Pfund, 1 fl. 20 fr., das Pfund 9 fr.,

feinster Rumpfschinken No. 0, der Rumpf 9 Pfund, 1 fl. 16 fr., das Pfund 8 $\frac{1}{2}$ fr.,

feinster Rumpfschinken No. 1, der Rumpf 9 Pfund, 1 fl. 12 fr., das Pfund 8 fr. 9053

Dörrfleisch (gut geräuchert) per Pfd. 26 fr.,

12992 Solberfleisch (roh) per Pfd. 23 fr. bei

L. Behrens, Langgasse 5.

Dörrfleisch per Pfd. 24 fr. bei W. Nikolai, Steing. 23. 13286

Champagner wird Umzug halber die Flasche à 1 fl. 30 fr. abgegeben. Näh. Exped. 13456

Ohne Geld

455

ist eine Anweisung franko gegen Retourmarken zu beziehen, wie alle Geltauschläge (Wittesser, Finnen u.) auf natürlichem Wege zu beseitigen sind.

Cosmetische Fabrik Planegg (Bayern).

Zu verkaufen einhäufige Kleiderchränke, Betten mit Sprungrahmen, Tische, Stühle u.

12111

H. A. Gerhardt, Kirchhofsgasse 2.

Neu- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei Ferdinand Müller, Hochstraße 29. 551

Verschiedene gut erhaltene Möbel, complete Betten, Spiegel, Waschtische, Toiletentische, ein schöner Damenschreibtisch u. s. w. sind umzugshalber billig zu verkaufen Langgasse 32, 1 Etage. 13333

Gutes Wiesenheu.

ca. 60 Centner, wird abgegeben in Mosbach, Wiesbadener-straße No. 3. 13238

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.
Reserven: 2,159,101 fl.

Verwaltungsrath:

Herr Freiherr Carl von Rothschild, vom Hause M. von Rothschild & Söhne, Präsident,
" Philipp Donner, Vice-Präsident,
" August Andreac-Goll, vom Hause Joh. Goll Söhne,
" Simon Moritz Freiherr von Bethmann, vom Hause Gebrüder Bethmann,
" Georg v. Sander, vom Hause Grunelius & Comp.
" Carl Minoprio,
" Friedrich Pfeffel,
" Isaac Reish, vom Hause Gebrüder Reish,
" Georg Rittner, vom Hause Philipp Nicolai Schmidt.

Director: Herr Löwengard.

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versicherungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:

ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 fr.

mit 21 40

Prospekte werden gratis abgegeben und jede Auskunft ertbeilt.

Carl Buchner,

Special-Agent,
Friedrichstraße 40.

C. H. Schmittus,

Haupt-Agent,
Adelhaiderstraße 4.

Nächste Ziehung am 16. März a. c.

Mailänder Fes. 10 (Zhr. 2. 20 — fl. 4. 40)

Loose, Gewinne von Fes. 100,000 — 50,000 —

30,000 u. bis abwärts Fes. 10., welchen letzteren jedes Loose mindestens gewinnen muß, empfehlen

Moriz Stiebel Söhne,

Bankgeschäft in Frankfurt a. M.

Verlauf auf Raten bei Abnahme von mindestens 6 Stück. — Anzahlung 10 Sgr. — 35 Kr. 211

Gregorianische Methode.

Man lernt in dreißig Stunden Französisch oder Englisch sprechen, lesen und schreiben Lannus-straße 27. Extracursus für Damen. 2325

Ein $\frac{1}{4}$ Morgen großer Gemüsegarten in guter Lage zu verpachten. Näheres Expedition. 1310

Ein gut gebautes Haus, mit Seitenbau, Hinterhaus und großem Garten, bei den Bahnhöfen gelegen, zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 1343

Ein neues Damastafeltuch mit 12 Servietten zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1346

20—25,000 hartgebrannte Backsteine zu verkaufen. Näheres Expedition. 1289

Unübertroffen

find die schnellen überraschenden Erfolge der berühmten
amerikanischen (7144)

Barterzeugungs-Pommade,

durch welche in einigen Wochen ein hübscher Schnurr-
und Sadenbart erzeugt wird.

Die erzielten glänzenden Erfolge werden das beste Zeugniß
für die weitere Empfehlung sein. Preis einer Dose 15 Sgr.

General-Depot bei Louis J. Lange in Gotha.

Alleinverkauf bei Oscar Bierwirth. 546

Emser Pastillen

gegen Catarrhe, Verschleimung, Halsweh etc.,

Kissinger Pastillen gegen

Verdauungsbeschw., Bleichsucht, Blutleere,

Friedrichshaller Pastillen

gegen Magensäure, Aufstossen, Verstopfung,

Krankenheiler Pastillen

gegen Scropheln, Haut- und Drüsen-Krankh.,

in plombirten Schachteln und Flacons mit Gebrauchs-
Anweisung à 20 kr. = 8½ Sgr, nur echt auf Lager
in Wiesbaden in

C. Schellenberg's Amts-Apotheke,

441 Langgasse.

Die Ge- sundheit ist das W- schste Gut des Menschen.	Linderung, Bettung, Ge- sundheit für Alle! Alle!	Wer seinen Körper stu- dirt, geht an mancher Stelle vor- bei.
Retten von schweren Leiden und frühzeitigem Tod durch die		
Parai'schen Klostermittel		
Gegen Feco-Ein- senkung des Beirages von 6 Sgr. in Br- marin ist durch die General- Correspon- dentien Ritz & Co. in Duisburg a. Rh. und H. v. Geb- hardt in Frankfurt a. M. zu bezichen:	Unverwundlich gegen: Epilepsie, Hämorrhoiden, Flechten, Gicht, Rheumatismus da- sowie bei ge- helmen Krankheiten, an welchen durch die General- Correspondenten Ritz & Co. in Duisburg am Rhein und H. v. Gebhardt in Frankfurt am Main.	Das be- rühmte Brot in Frankfurt am Main ist durch den Händler P. Dr. Giering

Verlag von C. Wintermeyer in Duisburg.

Zu haben in allen Buchhandlungen. 275

Lotodin. Dorschleberthran (Medicinal-),

bekannt als vorzüglichste Sorte, von kräft. Wirkung bei mildem
Geschmack, à Origin.-Fl. 12½, und 7½ Sgr. empfiehlt

Otto Klingelhöfer, Colonialwaaren-Handlung,

Marktstraße 12. 274

Ein Chaischen mit Halbverdeck (Phaeton) zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 208

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu
folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 525

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.

3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "

6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von
Herrn J. H. Daum, Helenenstraße 16, entgegengenommen.

Ein in schönster Lage Wiesbadens gelegenes Haus mit gro-
ßem Garten, zwei Salons und acht Zimmern ist zu verkaufen
oder zu vermieten. Näheres Expedition. 12887

Eine Grube vorzügl. Dung zu verk. Weberg. 52. 13255

Eine geübte Weißzeugnäherin gesucht. Näh. H. Burgstraße 1
zwei Treppen hoch. 13498

Eine junge, kräftige Badfran sucht Stelle. Näh. Exped. 13562

Es wird Jemand zum Weetragen gesucht Webergasse 11. 13450

Eine Monatfrau gesucht Hellmunsstraße 21, 2 Tr. h. 13507

Ein Mädchen, welches perfekt Kleider machen kann, sowie alle
anderen Näharbeiten versteht, hat noch einige Tage in der Woche
zu besetzen. Näh. bei Frau Candidus, Taunusstraße 19. 13223

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich Haus-
arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh.
in der Expedition d. Bl. 12374

Ein braves Mädchen, welches im Kochen bewandert ist, wird
auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 12440

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Bahn-
hofstraße 10, 3. Stock. 12856

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht
Webergasse 11. 13266

Ein reinliches Zimmermädchen wird gesucht Marktstr. 6. 12828

Gesucht ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Haus-
arbeit gründlich versteht. Näheres Langgasse 53 im Sticker-
geschäft. 12757

Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich der
häuslichen Arbeit unterzieht, wird gesucht Moritzstraße 6 links. 12878

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Albrechtstraße
No. 3 Parterre. 12916

Ein Hausmädchen gesucht. Näheres Bahnhofstraße 11. 12855

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann,
wird auf den 1. April gesucht. Näheres Lang-
gasse 19 eine Stiege hoch. 12785

Ein braves, ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Lang-
gasse 8a. 13426

Ein Kindermädchen gesucht in der Restauration Wagner,
Goldgasse 2. 13449

Mehrgasse 6 ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 13399

Ein braves Kindermädchen gesucht Webergasse 26. 13414

Neugasse 13 im 3. Stock wird ein ordentliches Dienstmädchen
gesucht. 13412

Ein braves Mädchen gesucht Langgasse 39, 2 St. h. 13535

Ein zu aller Arbeit williges Mädchen wird auf 1. April ge-
sucht. Näheres Wellrichstraße 8, Parterre. 13567

Ein ordentliches Dienstmädchen findet Stelle Heine Burg-
straße 5, 1 Stiege hoch. 13532

Ein gebildetes, junges Mädchen, welches sich der Erziehung
und Pflege größerer Kinder widmen will, sucht eine Stelle.
Daselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. Elisabethenstraße 29
im 3. Stock. 13510

Ein starkes Mädchen vom Lande wird für alle häuslichen Ar-
beiten gesucht Friedrichstraße 28. 13491

Ein braves Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Dranienstraße 1, im 2. Stod. 13518

Ein ordentliches und freundliches Kinder mädchen wird sofort gesucht. Näheres Expedition. 13520

Eine gewandte Köchin zum sofortigen Eintritt in ein Privat-Hotel gesucht. Näheres Expedition. 13556

Ein Mädchen, welches französisch und englisch spricht und serviren kann, wird auf 1. Juni nach Schwalbach gesucht. Näh. Exp. 13164

Mauergasse 21 wird ein Dienstmädchen gesucht. 13377

Gesucht wird eine Gouvernante, welche deutschen und englischen Unterricht erteilen und zwischen dem 1. und 15. April eintreten kann. Eine Person, welche etwas französisch spricht und auch etwas von Pianomusik versteht, erhält den Vorzug. Näheres Elisabethstraße 4. 13468

Ein Lehrling kann eintreten bei

Schlosser Müller, Hermannstraße. 12283

Ein Regellehrling gesucht im „Saalbau Nerothal“. 491

Bauschlosser

gesucht von W. Hanjon, Bleichstraße. 12698

Tüchtige Schreiner gesellen gesucht Steingasse 7. 12936

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Badirer Chr. Hermann, Nerostraße 13. 13077

Zwei zuverlässige Schreiner gesucht Mauergasse 23. 13146

Ein tüchtiger Wochenschneider gegen guten Lohn gesucht Häfnergasse 9, 1 St. 13296

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein solider, tüchtiger Anecht. Näheres Langgasse 5. 13664

Ein junger Mann als Ausläufer gesucht.

Gebr. Reisenberg. 13402

werden gegen den höchsten Lohn ge-

sucht durch Friedrich Kossel, Hermannstraße. 13368

Tüchtige Oelfreier werden noch gesucht von A. Deh me, Decorationsmaler, Faulbrunnenstraße 8. 13209

Ein Volontair

wird in ein Weingeschäft gesucht, welcher neben den Bureauarbeiten die Kellerarbeiten mit erlernen soll. Gehalt je nach Brauchbarkeit. Gefl. Franco-Offerten besorgt sub R. B. Nr. 11 die Expedition d. Bl. 13292

Ein braver Junge, der das Tapezierergeschäft erlernen will, kann unentgeltlich in die Lehre aufgenommen werden bei Heinrich Hengler in Rüdesheim a. Rhein. 13505

Ein zuverlässiger Mann sucht Stelle als Diener, Hausknecht u. zu erfragen in der Exped. 13588

Zur Erlernung des Goldarbeitergeschäfts wird ein Lehrling zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht. Die Bedingungen sind günstig gestellt. Adolph Schellenberg. 13478

Ein junger Mann vom Lande, Tagelöhner, wird auf längere Zeit gesucht Adelhaidstraße 5 im Hofbau. 13557

Ein Gärtnerlehrling unter annehmbaren Bedingungen gesucht von Gärtner Scheurer, Emserstraße 7. 13550

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 13253

Für meine Eisenwaarenhandlung suche einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling.

Wilh. Weygandt. 10894

Es werden 2—3 tüchtige Stuccaturarbeiter gesucht Mainzerstraße 18. 11474

Badsteinmacher

werden für zwei Tische gesucht. Näheres bei J. Rüder, Feldstraße 8. 13140

Ein Buchbinderlehrling gesucht von

H. Bernhard, Webergasse 40. 13451

Druck und Verlag der P. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

7—8,000 fl. gegen hypothekarische Sicherheit gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1286

Eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zubehör wird von 15. Mai oder 15. Juni an auf's Jahr zu miethe gesucht. Adressen werden unter H. O. posto restante Mainz erbeten. 1353

Wohnung gesucht in oder nahe bei Wiesbaden mit möglichst großem Garten oder auch Terrain um ein Wohnhaus zu bauen. Franco-Offerten unter Chiffre W. A. S. bittet man an die Exped. d. Bl. zu senden. 1351

Eine geräumige Wohnung von 7—8 Zimmern in guter Lage wird auf 1. April, eventuell auch zu späterem Termin auf längere Zeit zu miethe gesucht. Offerten mit Preisangaben übernimmt Herr Gaab, Tannusstraße 20. 1327

Wohnungsgeuch.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 6—7 Zimmern vom 1. Juli an dieselbe kann auch sogleich oder im Laufe des 1. Juli bezogen werden. Näh. Exped. 1131

Logis-Vermietungen.

Adelhaidstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u., auf den 1. April zu vermiethe. Näheres Adelhaidstraße 6 Parterre. 1261

Bleichstraße 56, 2 Tr. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 1101

Helenenstraße 15 sind möblierte Zimmer zu vermiethe. 1141

Kirchgasse 25 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermiethe. 901

Kirchgasse 29, 1 Etage hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, auf 1. April zu vermiethe. 1111

Nöckerstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermiethe. 1131

Schwalbacherstraße 53 ist ein Dachzimmer zu verm. 1341

Schwalbacherstraße 52 1 einf. möbl. Stübchen zu verm. 1321

In dem Hause Wilhelmstraße 2 ist das Laden-local nebst Wohnung auf den 1. April an derweit zu vermiethe. Näheres bei Rechtsanwalt Dr. Pfeiffer, Louisenstraße 13. 1281

In dem Hause Goltzstraße 21 (Wunderhöhle) ist auf den 1. April die Wohnung eine Etage hoch, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Holzfall u., zu vermiethe. 1301

Ein hübsch möbliertes Zimmer (event. mit Kost) ist auf März zu vermiethe Faulbrunnenstraße 3, 2 St. h. 1301

Pension Kapellenstraße 29

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Comfortable Villa mit Garten in schöner, gesunder Lage. Für Herrschaftspferde. 821

29 Kapellenstrasse — Pension

in the family of a deceased Lieut.-Col. Comfortable Villa with garden in a healthy situation. Enquiries to be made at the Rev. W. Alex. Osborne, British Chaplain. 821

Nerostraße 15, Hh., können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1341

Reinliche Arbeiter finden Logis Schulgasse 11, 3. Stod. 1351